

Liebfrauen-Express

2022



Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen

Moselstraße 30 55118 Mainz

Tel: 06131 67 75 02

Fax: 06131 67 75 49

eMail: kontakt@liebfrauen-mainz.de

www.liebfrauen-mainz.de

VORWORT

Liebe Schwestern und Brüder,

nachdem ich mich schon einmal im Sommerpfarrbrief vorgestellt habe, darf ich mich jetzt als Ihr neuer Pfarrer zu Weihnachten mit ein paar Worten an Sie wenden.



Ich bin dankbar für die Begegnungen, die ich bereits erlebt habe in und nach den Gottesdiensten, bei Besuchen, im Pfarrhaus, in der Kindertagesstätte, in der neuen Messdienerrunde, bei den Senioren und mancherorts mehr. Ich fühle mich schon wirklich gut aufgenommen und freue mich darauf, immer mehr anzukommen und mit Ihnen gemeinsam das Leben und den Glauben hier in der Neustadt zu teilen. Ich bin dankbar für alles Engagement in unserer Pfarrei und für die Vielen, die einfach da sind, wenn man sie braucht und wenn es anzupacken gilt.

Wir gehen auf Weihnachten zu und wir tun dies als Christinnen und Christen. Längst nicht mehr für die Mehrheit in unserem Land bedeutet Weihnachten ja etwas über das Familienfest und ein paar freie Tage hinaus. Ich mag es auch, wenn es ruhiger wird am Ende des Jahres und die Familien mal wieder zusammenkommt aus allen Richtungen. Das ist schön und tut gut. Weihnachten ist aber mehr: wir feiern, dass Gott sich in unsere Welt hineinbegeben hat: „Das Wort ist Fleisch geworden“ heißt es beim Evangelisten Johannes. Das heißt, dass Gott selbst in seinem Sohn sich greifbar und begreifbar gemacht hat. Im Kind im Stall eröffnet Gott einen neuen Weg für uns Menschen. Er tritt mit uns direkt in ein Gespräch ein, macht sich verständlich in den menschlichen Gesten und Worten Jesu. Seine Worte sind pure Liebe. Die ersten Jünger damals haben verstanden, dass in Jesus Gott selbst spricht – und die Hirten vor der Krippe haben schon verstanden, dass Gott sich klein macht, um uns nahe zu sein.

Er tut dies, weil wir ihm ein Herzensanliegen sind und weil er mit uns in Beziehung treten will, wie von Freund zu Freund.

Wo können wir heute Weihnachten finden? Sicher in den Gottesdiensten der Weihnachtszeit mit ihren Botschaften von Liebe und Frieden auf Erden. Aber auch jenseits der Feierlichkeit, wo wir es einfach wagen, ganz menschlich zu sein. Wo wir einander liebevoll anschauen und herzlich zueinander sind. Wo wir gute Worte füreinander finden. Wo wir mehr als das Nötigste tun und wo wir von dem, was wir haben anderen abgeben, die zu wenig haben zum Leben. Wo wir in die Dunkelheit anderer Menschen etwas Licht bringen. Wo wir – nicht zuletzt – Streit und Lieblosigkeit überwinden und aufs Neue versuchen, friedvoll miteinander zu leben.

Liebe Schwestern und Brüder,

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Pfarreiteams in diesem Sinne eine gesegnete Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2023. Bleiben Sie behütet!

A handwritten signature in black ink, reading "Mathias Berger". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Pfarrer Mathias Berger

GRUSSWORT DES PGR

Lieber Herr Pfarrer Berger,

wir, die Vertreter des Pfarrgemeinderates heißen Sie herzlich willkommen in unserer Pfarrei Liebfrauen.

Viele Jahrhunderte ist die Kirche von zwei Säulen bestimmt: Stabilität und Tradition. Doch diese Säulen scheinen auf Dauer nicht mehr alleine zu tragen: Viele Entwicklungen sorgen für Veränderungen-gesellschaftlich wie auch innerkirchlich.

Auch unsere Pfarrei verändert sich:

Die Zeit eines geschlossenen katholischen Milieus ist zu Ende. Neues ist angesagt, nämlich die Suche nach einer Gestalt der Kirche im Volk und für das Volk. Einer Kirche, die erkennbar sein muss wie ein Kirchturm. Einer Kirche aber, die das „Kirchturmdenken“ hinter sich lässt. Auch wir wissen, dass wir mit Abschieden und Neuanfängen immer wieder neu starten müssen. Ein neuer Pfarradministrator ist so ein Neuanfang, auf den wir uns sehr freuen!

Der Blick auf das, was nicht mehr geht muss begleitet sein von der Suche nach Neuem. Für eine Kirche, die sich heute auf den Weg der Nachfolge Jesu begibt, verbietet sich der Weg billiger Anpassung ebenso wie eine unfruchtbare Dauerbeschäftigung mit sich selbst. Ziel muss eine Kirche sein, die das Evangelium hört, die bei den Armen und Schwachen ist, in der Gottes Wort gelebt wird.

Viele von uns hoffen, dass die Zukunft unserer Kirche von den aktuellen Bemühungen des „synodalen Weges“ und hier im Bistum durch den „pastoralen Weg“ gestärkt wird. Wir wissen auch, dass wie alle, jeder Einzelne von uns, an dieser neuen Kirche mitarbeiten müssen, auch hier in Liebfrauen. Orientierung gibt uns hier eine Passage aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom:

„Denn wie auch wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als Einzelne sind wir Glieder, die zueinander gehören. Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade“.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das gemeinsame Arbeiten an derselben Aufgabe hier in Liebfrauen, an der Kirche von morgen.

Lieber Herr Pfarrer Berger, wir wünschen Ihnen, dass sie sich getragen fühlen von allen, die hier an dieser Aufgabe mitarbeiten: den hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den vielen Ehrenamtlichen innerhalb und außerhalb der Gremien.

Lassen sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass es uns gelingt auch hier in Liebfrauen weiterhin ein Leib in Christus zu werden, wie Paulus es geschrieben hat.

Für den Pfarrgemeinderat sagen wir Ihnen heute diese Mitarbeit und Begleitung zu und wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Wirksamwerden in unserer Pfarrei. Seien Sie herzlich willkommen in Liebfrauen!

Daniel Schwalbach
Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Nächste öffentliche PGR-Sitzung am Mittwoch, 14. 12. 2022 um 19.00 Uhr
Herzliche Einladung an alle, die sich für die Mitarbeit in der Pfarrei interessieren.

PASTORALER WEG

– auch unser Weg in Liebfrauen

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz ordnet die bisherigen Pfarreien neu und gestaltet die Seelsorge um, um sie zukunftsfähig zu machen. Ziel ist in absehbarer Zeit eine Pfarrei neuen Typs zu bilden, die sich über die gesamte Innenstadt von Mainz (Oberstadt-Altstadt-Neustadt) zieht und in den Ehrenamtliche und Hauptamtliche gemeinsam das kirchliche Leben gestalten und umgestalten angesichts der vielen Herausforderungen unserer Zeit. Gemeinsam mit den Pfarreien und den anderen sogenannten Kirchorten wie der Caritas, den Kindertagesstätten, der Schulseelsorge, dem Jugendrat, den Orden, den Gemeinden anderer Muttersprache usw. sind wir seit Sommer und insbesondere seit dem 12.10. im Pastoralraum Mainz City verbunden. Am 12.10. fand die erste Pastoralraumsitzung statt mit über 80 ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern aus allen kirchlichen Bereichen. Leiter des Pastoralraumes ist Pfarrer Thomas Winter, Koordinator ist der Dominikanerpater Ralf Sagner, die geschäftsführende Leitung hat Frau Liliane Battaglia inne. Inzwischen gibt es eine Art Vorstand für die nächste Phase des Weges.

Wir sind über den Pfarrgemeinderat und den Verwaltungsrat sowie hauptberuflich über Gemeindereferentin Rita Flegel und mich als Pfarrer vertreten und werden uns und ab Januar 2023 einbringen in den Projektgruppen, die sich dann an Einzelthemen abarbeiten: es geht zum Beispiel um die Koordination aller Gottesdienste, um gemeinsame

Angebote der Katechese und der Glaubensvertiefung, um Fragen der Schutzkonzepte, um die ökumenische Zusammenarbeit, um Jugendthemen, um die gemeinsame Arbeit im sozialen Bereich. Auch Finanz-, Raum- und Immobilienfragen werden im Blick auf den gemeinsamen Pastoralraum in Projektgruppen bearbeitet. Für alle Projektgruppen werden noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro.

Meine herzliche Bitte: der Pastorale Weg ist auch für uns als Pfarrei Liebfrauen aus drei Gründen wichtig, weil wir 1. unser besonderes Profil als Neustadtpfarrei einbringen wollen ins Ganze der kirchlichen Arbeit in unserer Stadt, weil es 2. sehr wichtige Themen gibt, die wir nur gemeinsam mit den anderen Pfarreien und Kirchorten zukunftsweisend angehen können und 3. weil dieser Weg auch dazu führen wird, dass wir als Katholische Kirche in Mainz besser untereinander verbunden und vernetzt sein werden, um so für möglichst viele Menschen Anknüpfungspunkte und Angebote bereithalten zu können. Die Lebensweisen und Bedürfnisse sind heute so verschieden, dass die Kirche selbst ganz vielfältig und bunt sein muss, um ihrem Auftrag, das Evangelium zu verkünden und zu leben gerecht zu werden. Bezogen auf die Neustadt bleiben wir bis zur Neugründung der Pfarrei Mainz-City eigenständige Pfarrei und Pfarrei im bisherigen Pfarreienverbund mit St. Josef und St. Bonifaz. Auch hier werden wir die Zusammenarbeit intensivieren. Bitte begleiten Sie den Pastoralen Weg in unserer Stadt auch durch ihr Gebet.

Besten Dank. Ihr Pfarrer Mathias Berger

EIN NEUER PRAKTIKANT STELLT SICH VOR

Mein Name ist **Gabriel Baćak**. Ich komme aus Zagreb, Hauptstadt Kroatiens und bin 28 Jahre alt. Mehr als zehn Jahre lang war ich als Messdiener, Chorsänger und ein aktives Mitglied bei der Jugendarbeit in katholischen Pfarrgemeinden in Kroatien tätig.

Ich bin nach Deutschland umgezogen, weil ich glaube, dass ich mich hier als Pastoralreferent im Dienst der Kirche am besten weiterentwickeln und engagieren kann.



AUS DER KITA



ABSCHIED

Dankesfeier und Jubiläumsgottesdienst von Pfarrer Röper

Am Sonntag den 4.9.2022 feierte die Gemeinde mit Pfarrer Fritz Röper einen Dankgottesdienst anlässlich seiner Verabschiedung und seiner langjährigen Tätigkeit in und für die Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen.



Die Kinder der Kindertagesstätte übten zu dem Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ einen Tücher - Tanz ein.

Pfarrer Röper bekam den Tanz im Kindergartenhof vorgetanzt und erhielt im Anschluss der Vorführung von der Kindertagesstätte einen „Fresskorb“ überreicht.



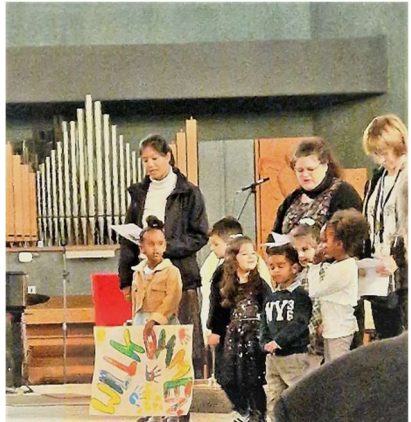
Auch auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich für die Zusammenarbeit mit Pfarrer Friedrich Röper bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

WILLKOMMEN

„DU GEHÖRST ZU UNS“

Am 16.10.2022 wurde Herr Pfarrer Berger feierlich in der Kirchengemeinde Liebfrauen eingeführt und willkommen geheißen. Auch die Kita hat einen Teil zu der Feierlichkeit beigetragen. Eine ausgewählte Kindergruppe und drei Erzieherinnen aus der Kita haben in den Wochen vor dem Gottesdienst gemeinsam das Lied „Du gehörst zu uns“ von Rolf Zuckowski eingeübt. Als der Gottesdienst zu Ende war, hatten die Kinder, dann ihren großen Auftritt gemeinsam mit ihren Erzieherinnen. Die Kinder durften sich mit ihren Erzieherinnen vor den Altar stellen und sangen dann gemeinsam das eingeübte Lied, um auch von der Kitaseite aus Herrn Pfarrer Berger willkommen zu heißen.

Zudem hatten die Kinder für Herrn Pfarrer Berger ein Plakat gestaltet in der Woche vor dem Gottesdienst, auf dem „Willkommen“ stand. Die Kinder übergaben am Ende von ihrem Auftritt, das Plakat an Herrn Pfarrer Berger feierlich und jedes Kind durfte auch nochmal ihn willkommen heißen. Herr Pfarrer Berger bedankte sich freudig bei den Kindern und den Erzieherinnen und hängte das Plakat



am Altar der Kirche auf. Die ganze Kita freut sich auf neue Erfahrungen und eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Mathias Berger.

„Kleiner Chor“

Jetzt nach zwei Jahren „Pause“ freuen wir uns, wieder singen zu dürfen. Wenn sie Freude daran haben, sind sie herzlich willkommen – Sopran, Alt, Bass. Jede Stimmlage ist willkommen. Das Notenlesen ist keine Voraussetzung.

Proben Mittwochs 19:00 Uhr - Kontakt über das Pfarrbüro

WEIHNACHTSIMPULS

Weihnachten ist für viele unserer Zeitgenossen kein religiöses Fest mehr. Der Glaube wird gesehen als ein Angebot, das man annehmen oder ablehnen, oder dem gegenüber man gleichgültig sein kann. Wer nicht die Freude über die Nähe Gottes erfährt, der freut sich über die Geschenke und die reich gedeckte Tafel, vielleicht auch über seine Familie. Die Weihnachtsbotschaft bleibt für viele ungehört. Was macht eigentlich Weihnachten zu Weihnachten? Was darf auf keinen Fall fehlen? Der Schnee? Die Geschenke? Gutes Essen? Die Weihnachtslieder? Das Krippenspiel, die Christmette? Die Familie?

Die meisten dieser Elemente sind sicherlich in dieser Ausprägung typisch für Weihnachten, aber auch ihre Summe ergibt noch nicht das Ganze. Denn Weihnachten hat eine Botschaft, die uns in der Tiefe berührt. Und da man nur das im Glauben versteht, was man erlebt hat, kann es sehr wohl in diesen Tagen vertieft werden.

Die Wahrheit, die Jesus ist und verkündet, heißt: Gott steht auf der Seite des Menschen, auf der Seite des Lebens. Sein Reich ist das Reich der Liebe und des Friedens. Wo sich die Menschen an Jesus orientieren, herrschen sie nicht übereinander, sondern dienen einander. Nicht die Macht hat das Sagen, sondern die stille Kraft der Liebe.

Der große Gott ist klein geworden, so klein wie das neugeborene Kind, zerbrechlich und verletzlich, auf Zuwendung und Wohlwollen angewiesen. Mit ihm schenkt uns Gott eine neue Perspektive: Frieden statt Gewalt, Dienst statt Herrschaft, Liebe statt Hass, Leben statt Tod. An Weihnachten fängt Gott mit uns vorsichtig, behutsam und klein an. Der Blick der Liebe für ein schutzloses Kind will den Geist der Freude, der Dankbarkeit und der Verantwortung füreinander in uns wecken und fördern.

Ich wünsche Ihnen Offenheit für dieses Fest, Freude und Frieden für die Weihnachtstage und den Segen Gottes für das kommende Jahr 2023. Möge Weihnachten ein Fest des Vertrauens und der Erneuerung werden. Frohe Weihnachten!

Gabriel Baćak, Pastoralpraktikant

ANGEBOT

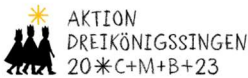
Kostenloser Hausaufgabentreff

Artikel 26 – Ein Menschenrecht auf Bildung

Unsere Nachhilfe in Liebfrauen fördert Schüler*innen aller Schulformen und Klassenstufen. Wir arbeiten in Einzelhilfe mit ausgewählten fachspezifischen Nachhilfelehrer*innen.

Die Schülerhilfe ist ein kostenloses Angebot.

Anfragen für Nachhilfe unter Tel. 677502 Frau Rita Flegel



Die Sternsinger kommen

am Montag, den 2. Januar 2023, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und Freitag, den 6. Januar 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

am Samstag, den 7. Januar 2023, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Alle Familien, die einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 06131 677502.

Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Kinder und Jugendliche, die bei unserer Aktion „Sternsingen“ mitwirken möchte, als König(in) oder Begleitperson, sind zu einem Vorbereitungstreffen mit Kronenbasteln und Gewänder Anprobe am Dienstag, den 27.12.2022, um 10.30 Uhr, in die Gemeinderäume, Franz-Liszt-Str. 1, eingeladen.

Adventfeier der Senioren

Zum Adventsnachmittag laden wir alle Senioren und Seniorinnen **am Samstag, den 17.12.2022, um 14.00 Uhr** in die Gemeinderäume, Franz-Liszt-Str.1 ganz herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir zusammen einen besinnlichen Nachmittag verbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrer Mathias Berger

und Erika Asamoah

Herzliche Einladung der LiebFRAUEN FRAUENgruppe

Wir suchen Frauen, die sich gerne mit gleichgesinnten in lockerer Runde treffen oder zu spirituellen Themen austauschen möchten.

Die Gruppe trifft sich jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr in den Gemeinderäumen der Pfarrei Liebfrauen, Franz-Liszt-Str.1, um über Gott und die Welt zu plaudern

Die Termine im 1. Quartal 2023: 27. Januar, 24. Februar, 31. März

SPENDE

Die Arbeit hört nicht auf, es geht immer weiter

Wer möchte und kann, darf uns für die Arbeit in der Gemeinde gerne etwas spenden.

Unsere Bankverbindung:

SEPA: DE94 5519 0000 0228 5530 20
BIC: MVBMD55

Betreff: Weihnachtsspende



P.S.: Eine Spende ist steuerlich absetzbar. Quittungen werden ausgestellt.

Für die vielfältige Unterstützung, persönlicher und finanzieller Art, danken wir allen recht herzlich Frau Barbara Giloi, Herrn Dr. Justus Faust und den Mitgliedern des Rotary Clubs Aurea Moguntia.

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist vom 21.12. 2022 – 08.01.2023 **nicht** regelmäßig besetzt. Anrufe auf Anrufbeantworter können nur zeitversetzt beantwortet werden.

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Donnerstags, 01. 08. 15. und 22. Dezember

19:00 Uhr **After-Work-Gottesdienste** in der Krypta

Mittwoch, 14.12.

18:00 Uhr **Bußgottesdienst** in der Kirche

Samstag, 24.12.2022 Heilig Abend

15:30 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel

18:00 Uhr traditionelle Christmette

23:00 Uhr Christmette für Weih-Nacht-Schwärmer

„Eine späte Christmette mit atmosphärischer Musik (Jazz),
Kerzenschein und besonderen Texten.“

Sonntag, 25.12.2022 1. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr weihnachtlicher Festgottesdienst

12:00 Uhr span. Gottesdienst

Montag, 26.12.2022 2. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr Gemeindegottesdienst

Samstag, 31.12.2022 Silvester

17:00 Uhr Jahresschluss - Gottesdienst

Sonntag, 01.01.2023 Neujahr

11:00 Uhr Neujahrs - Gottesdienst

Termine 2023

11. Februar	Kinderkostümfest
18.-21. Mai	Jugendfahrt nach Taizé
11. Juni	Erstkommunionfest
1. Juli	Sommerfest
	Kinderfreizeit in den Sommerferien